

Die Golf-Junioren stehen im Final

GOLF AM MIGROS JUNIOR MAJOR IN OBERKIRCH JUBELTEN DIE JUNIOREN DES GOLFCLUB SEMPACHERSEE



Alessio Reo vom Golfclub Sempachersee am Abschlag im Stechen.

FOTO CLAUDIA HÄUSLER

Am Halbfinal des Migros Junior Majors (MJM) entschied ein Stechen, welche beiden Zentralschweizer Teams am grossen gesamtschweizerischen Final teilnehmen können. Die Sempacher Junioren freuen sich zusammen mit dem Team vom Golfclub Wylihof auf den Final.

Gutes, ehrgeiziges und motiviertes Juniorengolf zeigten die 85 Junioren der zwölf Golfclubs am Zentralschweizer

Halbfinal des Migros Junior Major. Viel hohes Gras neben den Fairways der schönen und gepflegten Golfanlage in Oberkirch erforderte ein gerades und taktisches Spiel. Am besten zurecht mit den schwierigen Bedingungen kamen die Junioren der Golfclubs Sempachersee, Goldenberg, Ennetsee, und Wylihof. Da sie nach allen ausgetragenen Partien punktgleich waren, fiel die Entscheidung für die Finalqualifikation in einem spannenden Stechen vor viel Publikum.

Alessio Reo jubelt im Stechen

«Verlieren darf ich nicht, denn ich spiele für das Team», dachte sich Alessio Reo, als er am Abschlag stand im Playoff. Mit einem souveränen Par setzte er sich gegen seine Gegnerin Jacqueline Sennhauser, GC Goldenberg, durch und sicherte so seinem Team die Finalteilnahme. Salomo Lüthi spielte das Par für den Golfclub Wylihof und bezwang so Etienne Morgan vom GC Ennetsee. «Das ist die Belohnung für hartes, konsequentes Train-

ning vom ganzen Team», erklärte Giuseppe Reo, der Juniorencaptain des Golfclubs Sempachersee, stolz.

Oberkircher sammeln Erfahrung

Das Team des Golfclubs Oberkirch kämpfte, musste sich aber geschlagen geben. Trotzdem konnten die Oberkircher Junioren an diesem Turnier viele wertvolle Erfahrungen sammeln, davon ist Teamcaptain und Vizejuniorencaptain Silvia Garbely überzeugt.

CLAUDIA HÄUSLER

Anton Egli schoss am präzisesten

PISTOLENSCHIESSEN Für die Region der Pistolensektion Sursee und Umgebung, Surental und Michelsamt war die Beteiligung mit 78 Teilnehmerinnen und Teilnehmern hervorragend. 36 Kranzabzeichen konnten sich die Schützen anheften.

Gesamthaft haben in Grosswangen 239 Schützinnen und Schützen das Feldschiessen absolviert, und das entspricht einer erfreulichen Mehrbeteiligung. Auf 25 Metern ist das Maximum 180 Punkte. Dieses Kunststück vollbrachten in Grosswangen Walter Moor von der PS Sempach und René Koller von der PS Grosswangen.

Mit Gewehr und Pistole nahm die Beteiligung im Kanton Luzern trotz herrlichen Sommer- und Badewetters um 160 Schützinnen und Schützen zu, gesamtschweizerisch jedoch um 1353 ab. Beachtet man aber die kurze Dienstzeit, in der die Soldaten mit Pistole und Gewehr ausgerüstet sind, ist die Beteiligung mit 127'840 Schützinnen und Schützen nach wie vor beachtlich, und man kann weiterhin vom grössten Schützenfest der Welt und vom grössten sportlichen Anlass in der Schweiz sprechen. **RED**

Schützinnen und Schützen, die mit der Pistolensektion Sursee das Feldschiessen absolvierten, haben die verdiente Auszeichnung erhalten:

177 Punkte: Anton Egli; 176 Punkte: Thomas Wigger, Patrick Sucur; 175 Punkte: Othmar Fläcklin; 172 Punkte: Xaver Leu, Benjamin Stocker; 171 Punkte: Hans Fischer; 170 Punkte: Josef Gassmann; 169 Punkte: Walter Gisler, Adrian Zwiggli, Philippe Räber; 168 Punkte: Hans-Rudolf Lüthi, Karl Iseli; 167 Punkte: Ferdi Gisler; 166 Punkte: Christoph Kaufmann; 165 Punkte: Alfred Dürig, Jakob Galliker, André Arnold, Markus Gassmann; 164 Punkte: René Hummel, Jörg Kaufmann; 163 Punkte: Leo Blättler, Josef Lang, Raphael Wyss, Florian Hafner; 161 Punkte: Thomas Gassmann, Rolf Sulzer; 160 Punkte: Peter Nievergelt, Hanns-René Müller; 159 Punkte: Severin Zwahlen; 158 Punkte: Giuseppe Arcangelo; 157 Punkte: Fritz Hodel, Sylvia Fischer, Othmar Hafner (Karte); 156 Punkte: Gotthard Kaufmann, Fritz Jordi; 155 Punkte: Eva Schmid-Muff (Karte); 154 Punkte: Fritz Leu, Peter Riebli (Karte), Celina Iseli (Karte), Mattia Estermann (Karte).

In Grosswangen ausgezeichnet

TURNEN Der Büroner Turnverein setzte an der Verbandsmeisterschaft in Luzern seine Erfolgsserie fort.

An den Verbandsmeisterschaften in Grosswangen vom Samstag, 10. Juni, nahmen zehn Turnerinnen und drei Turner der Geräteriege Büron teil. Die Kategorie-5-Turnerinnen bestritten ihren Wettkampf am Morgen. Kaja Dillschneider brillierte am Reck. An den Schaukelringen zeigte sie eine hervorragende Übung, aber mit Sturz beim Abgang. Sie erreichte den 15. Rang und wurde mit einer Auszeichnung belohnt. Bei den Turnerinnen Linda Amstad, Luana Waller und Fabienne Zettel gab es Unsicherheiten. Celina Huber, Olivia und Katja Schär nahmen ihren Kategorie-4-Wettkampf in Angriff. Olivia Schär sicherte sich die begehrte Auszeichnung mit Rang 31. Mit Rang 43 holte sich Katja Schär die Auszeichnung. Celina Huber zeigte einen konstanten Wettkampf.

Lindemann in Top 10 klassiert

Simon Huber und Simon Lindemann starteten in der Kategorie 5. Mit dem 8. Rang von 27 Turnern bestätigte Simon Lindemann seine gute Form und verdiente eine Auszeichnung. Auch Simon Huber freute sich über seine Leistungen. Es reichte jedoch noch nicht für eine Auszeichnung. Janina Frank und Sara Zimmerli turnten in der Kategorie 6. Janina Frank zeigte einen ausgeglichenen Wettkampf, jedoch ohne Auszeichnung. Auch Sara Zimmerli durfte auf ihre Leistungen stolz sein, leider schlichen sich ein Sturz und unsaubere Ausführung ein. Zeitgleich stand Patrick Wilhelm in der Kategorie 6 im Einsatz. Er freute sich über seine 8.80 Punkte am Sprung. Am Abend startete in der letzten Abteilung bei der Kategorie Damen Tamara Zurkirch. Sie zeigte einen konstanten Wettkampf und freute sich, dass sie alle Geräte über der Note 8.00 abschliessen konnte.

PRISCA VOGEL

Gym-Day-Noten bestätigt

TURNEN SURSEER NAHMEN AM TANNZAPFE-CUP IN DUSSNANG TEIL

Die Riegen Gymnastik Bühne und Gymnastik Kleinfeld aus Sursee reisten am Samstag in den Thurgau zum Tannzapfe-Cup.

Auf der Aussenbühne stellten die zwölf Turnerinnen ihr Können unter Beweis, unter lautstarker Unterstützung der anderen Turner und mitge-

reisten Fans. Nach einer gelungenen Aufführung erhielten sie die Note 9.14 und bestätigten so ihre Note vom Gym-Day.

Auch die 13 Turnerinnen und Turner auf dem Gymnastik-Kleinfeld gaben ihr Bestes und wurden durch die mitgereisten Fans und Vereinsmitglieder lautstark unterstützt. Am Schluss

winkte die gute Note 8.79. Auch die Gymnastik Kleinfeld konnte so ihre Leistung vom Gym-Day teilweise wiederholen.

Nach den gelungenen Auftritten konnten die beiden Riegen gemeinsam ihre guten Noten feiern, bevor sie sich zurück auf den Heimweg machten.

ANGELA SCHÜRMANN

Sprinterin fährt an die EM

LEICHTATHLETIK INOLA BLATTY HAT DIE EM-LIMITEN FÜR GROSSETO GESCHAFFT

Die für den TSV Rothenburg Athletics startende Triengerin Inola Blatty hat an den Vorbereitungswettkämpfen der vergangenen Wochenenden die idealen Rahmenbedingungen genutzt und über die 100-m- und 200-m-Distanz gleichermassen die U20-EM-Limite unterboten.

So lief Inola Blatty am nationalen Nachwuchsmeeting in Bern Ende Mai die 100-m-Distanz in 11,97 Sekunden erstmals unter der magischen 12-Sekunden-Marke und holte sich damit die Startberechtigungen für die U20-Europameisterschaften im italienischen Grosseto Ende Juli.

An Pfingsten liefs am ringsten

Am nationalen Pfingstmeeting in Zofingen doppelte Inola Blatty nach und unterbot in einem hervorragend gelaufenen Rennen in 24,41 Sekunden auch die Limite über 200 m deutlich um rund zwei Zehntelsekunden. Berechtigte Hoffnungen machen kann sich Inola Blatty auch für den Start bei der 4x100-Meter-Staffel an der Europameisterschaft, wo sie als Sprinterin auf Position 3 aufgrund ihrer aktuellen Bestzeiten gesetzt sein dürfte.



Inola Blatty startet Ende Juli an der EM in Grosseto.

FOTO ZVG

Nach dem Erreichen der beiden Sprintlimiten wird die Triengerin Inola Blatty den weiteren Saisonverlauf gezielt dem Formaufbau gegen Ende

Juli widmen, um an den Europameisterschaften im italienischen Grosseto bereit zu sein.

IRENE MEYER

UBS Kids Cup war ein voller Erfolg

LAUFSPORT Der UBS Kids Cup am vergangenen Mittwochabend im Stadion des SPZ Nottwil war ein voller Erfolg. Über 200 junge Athletinnen und Athleten aus der Region um den Sempachersee nahmen am Dreikampf (Weitsprung, 60-Meter-Sprint, Ballwerfen) teil. Es wurde um jeden Zentimeter und jede Zehntelsekunde gekämpft. Das schöne Wetter und die gute Stimmung verhalfen vielen jungen Sportlern zu persönlichen Bestleistungen. Viele Athleten konnten sich so für den Kantonalfinal am 1. Juli in Luzern qualifizieren. **RED**

Die gesamte Rangliste ist zu finden unter www.lr-nottwil.jimdo.com

Eicher liefen zu neuen Bestzeiten

LAUFSPORT Bei herrlichem Sommerwetter fand am Samstag, 10. Juni, einmal mehr der Wettkampf um den «Schnellsten Eicher» statt. 72 Mädchen und Knaben mit Jahrgang 2003 und jünger sprinteten über die Laufstrecke dem Ziel entgegen. Lautstark kam die Unterstützung der Mamis und Papis sowie der zahlreichen Zuschauer am Streckenrand. Mit grossem Stolz durften sich Giada Cossar zur schnellsten Eicherin sowie Fabrice Bertschi zum schnellsten Eicher küren lassen. Familie Bertschi gewann den Familiensprint beim vom Turnverein Eich organisierten Anlass. **RED**